



Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol
Maximilianstraße 7, A-6020 Innsbruck
Tel: 0800/22 55 22, Fax: 0512/53 40-1459
wirtschaftspolitik@ak-tirol.com, www.ak-tirol.com

Bundeskammer für
Arbeiter und Angestellte
Prinz-Eugen-Str. 20-22
1040 Wien

G.-Zl.: **WP-2018-4266**
Bei Antworten diese Geschäftszahl angeben.

Bei Rückfragen **Dr. Domenico Rief/Be** Klappe 1455 Innsbruck, 22.08.2018

Betrifft: Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Schaffung der Fazilität „Connecting Europe“ und zur Aufhebung der Verordnungen (EU) Nr. 1316/2013 und (EU) 283/2014

Bezug: Ihr Schreiben vom 01.08.2018
zust. Referent: Thomas Hader

Sehr geehrter Herr Mag. Hader,

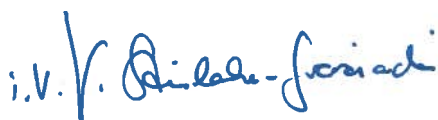
die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol nimmt den Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Schaffung der Fazilität „Connecting Europe“ zur Kenntnis, wir möchten jedoch anmerken, dass bei der Definition der Ziele im Verkehrsbereich gemäß Artikel 3, Absatz 2 ökologische Kriterien unseres Erachtens zu wenig Niederschlag finden. Es findet sich zwar der Begriff der nachhaltigen Mobilität, jedoch werden laut Anhang Teil II nur 40 Prozent der Mittel für Maßnahmen für eine intelligente, nachhaltige, inklusive, sichere und geschützte Mobilität im Verkehrssektor aufgewendet, für 60 Prozent der vorgeschlagenen Haushaltsmittel im Verkehrsbereich spielen ökologische Kriterien offenbar keine Rolle.

Auffallend ist weiters, dass von den vorgesehenen circa 19 Milliarden Euro, welche auch in jenen Mitgliedsstaaten ausgegeben werden dürfen, die keine Mittel aus dem Kohäsionsfonds erhalten, ein Drittel, nämlich 6,5 Milliarden Euro für die Anpassung der TEN-V-Netze an die Erfordernisse der militärischen Mobilität reserviert sind, was uns äußerst hoch erscheint. Es hat den Anschein, dass unter dem Deckmantel des Ausbaus der transeuropäischen Netze zur Förderung des wirtschaftlichen, sozialen, und territorialen Zusammenhaltes und einer wettbewerbsfähigen sozialen Marktwirtschaft sowie zur Bekämpfung des

Klimawandels ein beträchtlicher Teil der EU-Gelder in Wahrheit zur Verwirklichung einer Militär- und Verteidigungsunion eingesetzt werden soll, obwohl sich darüber sowohl in der Begründung, als auch in den Erwägungsgründen nur je ein kurzer Absatz wiederfindet. Hier wäre die Schaffung einer eigenen Fazilität für militärische Zwecke ein ehrlicherer und offenerer Zugang gewesen.

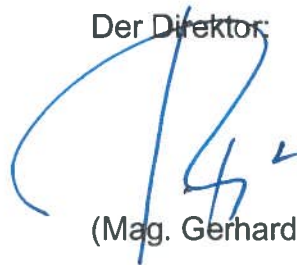
Mit freundlichen Grüßen

Der Präsident:

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'i.V. v. Zangerl'.

(Erwin Zangerl)

Der Direktor:

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Pirchner'.

(Mag. Gerhard Pirchner)